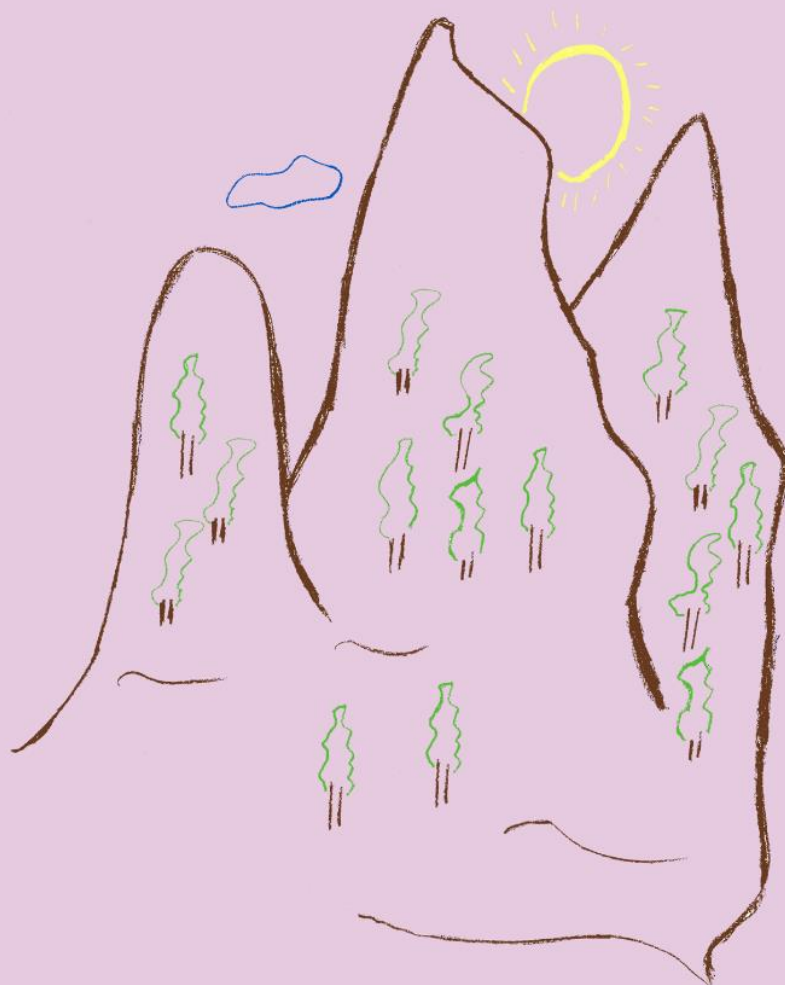


Grundlagen Deutsch

Tafelbilder, Fachbegriffe und Deklinationstabelle zum Ausfüllen

Sandra Gau



Übersicht zur Deklination der Substantive

Fall (Kasus)	männlich (maskulin)	weiblich (feminin)	sächlich (neutrum)	Frage
Einzahl (Singular)				
1. Fall Nominativ	der Reißverschluss	die Schere	das Buch	Wer?/ Was?
2. Fall Genitiv	des Reißverschlusses	der Schere	des Buch(e)s ¹	Wessen?
3. Fall Dativ	dem Reißverschluss	der Schere	dem Buch(e) ¹	Wem?/Was?
4. Fall Akkusativ	den Reißverschluss	die Schere	das Buch	Wen?/Was?
Mehrzahl (Plural)				
1. Fall Nominativ	die Reißverschlüsse	die Scheren	die Bücher	Wer?/ Was?
2. Fall Genitiv	der Reißverschlüsse	der Scheren	der Bücher	Wessen?
3. Fall Dativ	den Reißverschlüssen	den Scheren	den Büchern	Wem?/Was?
4. Fall Akkusativ	die Reißverschlüsse	die Scheren	die Bücher	Wen?/Was?

Übersicht zur Deklination der Substantive und Adjektive

Fall (Kasus)	männlich (maskulin)	weiblich (feminin)	sächlich (neutrum)
Einzahl (Singular)			
1. Fall	der verdeckte Reißverschluss	die scharfe Schere	das spannende Buch
2. Fall	des verdeckten Reißverschlusses	der scharfen Schere	des spannenden Buch(e)s ¹
3. Fall	dem verdeckten Reißverschluss	der scharfen Schere	dem spannenden Buch(e) ¹
4. Fall	den verdeckten Reißverschluss	die scharfe Schere	das spannende Buch
Mehrzahl (Plural)			
1. Fall	die verdeckten Reißverschlüsse	die scharfen Scheren	die spannenden Bücher
2. Fall	der verdeckten Reißverschlüsse	der scharfen Scheren	der spannenden Bücher
3. Fall	den verdeckten Reißverschlüssen	den scharfen Scheren	den spannenden Bücher
4. Fall	die verdeckten Reißverschlüsse	die scharfen Scheren	die spannenden Bücher

Übersicht zur Deklination der Substantive und Adjektive mit unbestimmtem Artikel

Fall (Kasus)	männlich (maskulin)	weiblich (feminin)	sächlich (neutrum)
Einzahl (Singular)			
1. Fall	ein verdeckter Reißverschluss	eine scharfe Schere	ein spannendes Buch
2. Fall	eines verdeckten Reißverschlusses	einer scharfen Schere	eines spannenden Buch(e)s ¹
3. Fall	einem verdeckten Reißverschluss	einer scharfen Schere	einem spannenden Buch(e) ¹
4. Fall	einen verdeckten Reißverschluss	eine scharfe Schere	ein spannendes Buch

1 = In Klammern stehende Buchstaben sagen aus, dass das Substantiv mit „e“ oder auch ohne dekliniert werden darf.

Deklination der Personalpronomen

Die Personalpronomen sind die persönlichen Fürwörter, die für Personen und Sachen im Text ersetzt werden. Auf diese Weise meidet der Schreiber Wiederholungen. Sie lauten: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie.

		Personalpronomen	Possessivpronomen			
Kasus (Fall)		Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ	
Fragewörter		wer/was	wessen	wem/was	wen/was	
Singular (Einzahl)	1.	ich	meiner	mir	mich	
	2.	du	deiner	dir	dich	
	maskulin (männlich)		er	seiner	ihm	ihn
		feminin (weiblich)	3.	sie	ihrer	ihr
	neutrum (sächlich)		es	seiner	ihm	es
Plural (Mehrzahl)	1.	wir	unser	uns	uns	
	2.	ihr	euer	euch	euch	
	3.	sie	ihrer	ihnen	sie	
höfliche Anrede		Sie	Ihrer	Ihnen	Sie	

Die Personalpronomen verwenden wir auch zum Konjugieren (Verändern) der Verben, zum Beispiel: ich trinke, du trinkst, er trinkt.

Deklination der Possessivpronomen

Das Possessivpronomen ist ein besitzanzeigendes Fürwort, das allein oder vor einem Nomen steht, zum **Beispiel**: Der Computer **seines** Bruders funktioniert wieder. ~ Der Ball gehört **ihm**. ~ Die Firma sendet **ihre** Abrechnung immer pünktlich.

Personalpronomen	Singular (Einzahl)			Plural (Mehrzahl)
	maskulin	feminin	neutrum	alle Genera (Geschlechter)
ich	mein Schreibtisch	meine Firma	mein Buch	meine Briefe
du	dein Schreibtisch	deine Firma	dein Buch	deine Briefe
er	sein Schreibtisch	seine Firma	sein Buch	seine Briefe
sie	ihr Schreibtisch	ihre Firma	ihr Buch	ihre Briefe
es	sein Schreibtisch	seine Firma	sein Buch	seine Briefe
wir	unser Schreibtisch	unsere Firma	unser Buch	unsere Briefe
ihr	euer Schreibtisch	eure Firma	euer Buch	eure Briefe
sie	ihr Schreibtisch	ihre Firma	ihr Buch	ihre Briefe
Sie	Ihr Schreibtisch	Ihre Firma	Ihr Buch	Ihre Briefe

Tafelbilder, Fachbegriffe, Deklinationstabelle zum Ausfüllen

Auch die Possessivpronomen lassen sich in alle vier Fälle deklinieren. Die Tabelle zeigt das Possessivpronomen „mein“.

	Kasus	maskulin	feminin	neutrum	Fragewörter
Singular	Nominativ	mein Schreibtisch	meine Firma	mein Buch	wer/was
	Genitiv	meines Schreibtisches	meiner Firma	meines Buches	wessen
	Dativ	meinem Schreibtisch	meiner Firma	meinem Buch(e)	wem/was
	Akkusativ	mein Schreibtisch	meine Firma	mein Buch	wen/was
Plural	Nominativ	meine Schreibtische	meine Firmen	meine Bücher	wer/was
	Genitiv	meiner Schreibtische	meiner Firmen	meiner Bücher	wessen
	Dativ	meinen Schreibtischen	meinen Firmen	meinen Büchern	wem/was
	Akkusativ	meine Schreibtische	meine Firmen	meine Bücher	wen/was

Beispiel: Ich verließ pünktlich **meine** Firma. ABER **Diana** schrieb endlich **ihr** Buch.

Deklination der Relativpronomen (Auszug aus „Das Komma – Ein bedeutsamer Strich“)

Relativsätze beginnen immer mit einem Relativpronomen, wobei sie einen Nebensatz einleiten. Sie nehmen dabei Bezug zu vorher Erwähntem. Zu den **Relativpronomen** zählen: *der, die, das, welche, welcher, welches, wer, was*. Diese können auch in deklinierter Form angewendet werden.

Kasus ↓	Genus →	Numerus → Singular			Plural
		maskulin	feminin	neutrum	maskulin/feminin/neutrum
Nominativ		der	die	das	die
Genitiv		dessen	deren/derer	dessen	deren/derer
Dativ		dem	der	dem	denen
Akkusativ		den	die	das	die

Beispiele: Das Haus, **dessen** Besitzer spurlos verschwunden war, verbrannte bis auf die Grundmauern.

→ „welcher“ hat keine Genitivform, stattdessen werden „der, die, das“ eingesetzt.

Kasus ↓	Genus →	Numerus → Singular			Plural
		maskulin	feminin	neutrum	maskulin/feminin/neutrum
Nominativ		welcher	welche	welches	welche
Genitiv					
Dativ		welchem	welcher	welchem	welchen
Akkusativ		welchen	welche	welches	welche

Beispiele: Das Regal, *welches* er aufgebaut hat, krachte wie ein Kartenhaus nach dem Dekorieren in sich zusammen. Darin stand der wertvolle Porzellanteller, *welchen* sie zur Hochzeit von seiner Tante geschenkt bekommen hatten.

→ Vor dem Relativpronomen kann eine Präposition stehen.

Beispiele:

Das ist der Typ, *auf dessen* Party wir gewesen sind.

Da ist die Kreuzung, *bei der* wir abbiegen müssen.

→ Wird ein Relativsatz eingeschoben, erfolgt vorher und dahinter ein Komma, auch wenn danach die Konjunktionen „und, oder, sowie“ stehen.

Beispiel: Das Wort „godspell“ steht für „Gottes Worte“ und daraus entwickelte sich später Gospel, *was* wiederum für Evangelium steht, **und** somit kirchliche Lieder sind. *(Hier handelt es sich um einen eingeschobenen Relativsatz, bei dem vorher und nachher ein Komma gesetzt werden muss.)*

→ Die Pronomen *wer* (*wessen, wem, wen*) und *was* (*wessen*) können anstelle eines anderen Demonstrativpronomens oder eines Relativpronomens eingesetzt werden. Leiten die Wörter eine Frage ein, sprechen wir von einem Interrogativpronomen. Dabei steht *wer* für Personen und *was* für Gegenstände, Dinge, Abstraktes oder ähnliches.

Beispiele:

Wer kommt heute zur Theatervorstellung mit? = Interrogativpronomen

Wer nicht kommt, weiß gar nicht, *was* er verpasst. = Relativpronomen

Deklination der Demonstrativpronomen

Demonstrativpronomen sind hinweisende Fürwörter, zu denen zum Beispiel folgende Wörter zählen:

das, dies, jenes, derjenige, dieselbe, solche

Sie können vor einem Nomen, aber auch alleine stehen.

Beispiel: *Diese* Gurke ist schmackhafter als *jene* aus dem Laden.

Numerus → Kasus ↓ Genus →	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutrum	alle Genera (Geschlechter)
Nominativ	dieser Stift	diese Firma	dieses Handy	diese Firmen
Genitiv	dieses Stiftes	dieser Firma	dieses Handys	dieser Firmen
Dativ	diesem Stift	dieser Firma	diesem Handy	diesen Firmen
Akkusativ	diesen Stift	diese Firma	dieses Handy	diese Firmen

Fachbegriffe auf einen Blick

Lateinischer Begriff	Weitere Bezeichnungen	besondere Merkmale	Beispiele
Substantiv	Nomen, Namenwort, Hauptwort	wird großgeschrieben, auch erkennbar an den Endungen: -ung, -heit, -keit, -nis, -tät, -schaft, -tum	Tisch, Freundschaft
konkrete Substantive		alles, was man anfassen und sehen kann	Stuhl
abstrakte Substantive		Gedankendinge, wie Gefühle, Wahrnehmung	Trauer, Erlaubnis
Adjektiv	Wiewort, Eigenschaftswort	beschreibt ein Nomen, ist steigerbar	schön
Verb	Tuwort, Tunwort, Tätigkeitswort, Zeitwort	tut man	laufen
	schwache (regelmäßige) Verben starke (unregelmäßige) Verben	Wortstamm bleibt erhalten Wortstamm verändert sich	lernen, lernt, lernte essen, isst, aß
Numerale	Zahlwort (unbestimmt, bestimmt)	gibt die Menge an	erste, eins, viele
Personalpronomen	persönliches Fürwort	steht stellvertretend für Nomen	ich, du, er, sie, es, wir, ihr sie
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort	gibt die Zugehörigkeit oder den Besitz an	mein, dein, unser
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort	kann stellvertretend für ein Nomen stehen	dies, jenes
Relativpronomen	bezügliches Fürwort	leitet einen Relativsatz ein	der, das, welcher
Interrogativpronomen	Fragepronomen	leitet eine Frage ein	wem, wessen, wer
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort	bezieht sich auf den Handelnden zurück	sich
Indefinitpronomen	unbestimmtes Fürwort	stellvertretend für Nomen	jemand, man
Artikel	Begleiter, Geschlechtswort	steht vor den Nomen	der, die, das, ein
Präposition	Verhältniswort	leitet Wortgruppe ein; verrät Verhältnis zu etwas	bei, für, vor, oben,
Konjunktion	Bindewort	verbindet Sätze miteinander	weil, denn, da
Adverb	Umstandswort	gibt nähere Umstände an	links, draußen, hier

Tafelbilder, Fachbegriffe, Deklinationstabelle zum Ausfüllen

Lateinischer Begriff	Andere Bezeichnungen	besondere Merkmale	Beispiele
Präsens	Gegenwart, Jetzt-Zeit	- was jetzt geschieht - was jetzt und immer gilt - was erst noch sein wird	ich schwimme
Präteritum	Vergangenheit, Mitvergangenheit	Tuwort verrät Vergangenes	ich schwamm
Perfekt	vollendete Gegenwart	ist die Rede-Vergangenheit (so sprechen wir meistens); bildet sich mit den Hilfsverben „haben“ und „sein“	ich bin geschwommen
Plusquamperfekt	vollendete Vergangenheit, Vorvergangenheit	abgeschlossene Vergangenheit; wird mit den Hilfsverben „haben“ und „sein“ gebildet	ich war geschwommen
Futur 1	Zukunft 1	gibt die Zukunft an; Bildung mit Hilfsverb „werden“	ich werde schwimmen
Futur 2	Zukunft 2	vollendete Zukunft; wird mit den Hilfsverben „werden“ und „sein“ gebildet	ich werde geschwommen sein
Tempus	Zeitform	Präsens, Präteritum, Perfekt, ...	
Genus	Geschlecht	männlich, weiblich, sächlich	
Infinitiv	Grundform	wir setzen Verben zumeist in die Grundform	(du weißt) wissen
Konjugation (konjugieren)	Tuwörter verändern, beugen	vor dem Tuwort steht ein Pronomen; das in verschiedene Zeitformen verändert wird	ich schwimme ich schwamm ...
Kasus	Fall	1.-4. Fall; Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ	
Deklination (deklinieren)	Nomen, Pronomen, Adjektive verändern	Veränderung in vier Fälle	der Ball; des Balls; dem Ball; den Ball

Deklinationstabelle

Singular (Einzahl)				
1. Fall	Nominativ			
2. Fall	Genitiv			
3. Fall	Dativ			
4. Fall	Akkusativ			
Plural (Mehrzahl)				
1. Fall	Nominativ			
2. Fall	Genitiv			
3. Fall	Dativ			
4. Fall	Akkusativ			